

Protokoll der 8. Sitzung des 4. Stupa am 25.01.2017

Inhaltsverzeichnis

1. Protokoll der 8. Sitzung des 4. Stupa am 25.01.2017
 1. Feststellung der Tagesordnung
 2. Seminar zu studentischem Wahlverhalten
 3. Sonstiges

Sitzungort:

N25/2103

Beginn:

18:26 Uhr

Ende:

19:46 Uhr

Die Sitzung wurde geleitet von:

SvenFauth

Protokollant*in:

PaulMengele

Status:

genehmigt

Die Anwesenheitsliste wird im StuVe-Büro hinterlegt.

Anwesend:

StuPa

SvenFauth

LukasGreiter

MarieKarras

SimonDiepold

PaulMengele

AnnaRasinski

FSR

FlorianDaikler

FelixHeinzmann
GeorgSiebenlist
ChristianAlbrecht
BerhardGlocker

Senat

AnnikaSchrumpf

StEx

DanielUhrmann
VictoriaWohlend

Gäste:

Entschuldigt:

John-FelixFinkbeiner (StuPa)
FlorianLöffler (StuPa)
MariusFeilhuber (Senat)

Unentschuldigt:

JanBaier
JohannesLiessem

SvenFauth eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Feststellung der Tagesordnung

Vorgeschlagene Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss der TO
3. Berichte
 - a. Senat
 - b. FSR
 - c. StEx, Bericht aus persönlichem Ressort
4. Sonstiges

Änderungswünsche

*Seminar zu studentischem Wahlverhalten

Neue Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss der TO
3. Seminar zu studentischem Wahlverhalten
4. Berichte
 - a. Senat

- b. FSR
 - c. StEx, Bericht aus persönlichem Ressort
5. Sonstiges

Beschlussantrag: Das StuPa genehmigt die obige Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: (12:0:0)

Damit ist der Antrag angenommen.

Seminar zu studentischem Wahlverhalten

AnnikaSchrumpf berichtet vom Seminar zu studentischen Wahlverhalten.

Dabei ging es um Online Wahlen, Tipps zu Wahlen usw. Sie rät dazu, diese Infos an den künftigen Wahlausschuss weiterzugeben da dies für diesen wichtig und die zukünftigen Wahlen hilfreich sein könnte.

Für Online Wahlen wäre es möglich eine Organisation zu beauftragen, welche dies auch schon bei anderen Unis durchgeführt hat, dies kostet jedoch 16000 € für 28000 Studenten.

Eine Möglichkeit wäre es jedoch dies in Kooperation mit der Uni zu organisieren.

AnnikaSchrumpf bemerkt, dass sie es zu teuer findet, SvenFauth ebenfalls.

LukasGreiter wirft die Frage ein, wie viel die Uni die Wahl kostet.

AnnikaSchrumpf antwortet, dass die Studentenvertretung etwa 3000 € für Personal- und Sachkosten zahlt.

MarieKarras fragt nach, ob es bei den Online Wahlen zu Problemen wegen verschiedenen Stimmenrechten kommen könnte.

AnnikaSchrumpf entgegnet, dass dies kein Problem darstellt.

SimonDiepold wirft ein, dass das die Wahlbeteiligung nicht erhöht, sondern nur teuer und auch komplizierter ist, die Wahlen online zu veranstalten.

AnnikaSchrumpf antwortet, dass dies nicht komplizierter ist, da Briefwahl usw. alles von der Organisation erledigt werden kann, zusätzlich zu Werbung usw.

Es wird eingeworfen, dass die Uni Reutlingen die Beteiligung von 9 auf 13 % gesteigert hat, aber nicht klar ist, ob es an diesem Programm liegt. Zudem ist es für dieses Jahr zu knapp, wenn dann könnte es nächstes Jahr umgesetzt werden.

Meinungsbild:

Weitere Nachforschung: 0

Nichts weiter machen: Mehrheit

Mehrheit entscheidet sich gegen Programm zu Online-Wahlen.

AnnikaSchrumpf berichtet, dass Köln mehr Ausgaben durch mehr Urnen hat, mehr

Öffnungszeiten und mehr Personal, da dort 58 Standorte betreut werden. Köln wurde daher empfohlen Urnenzahl zu verringern, da Hohenheim bspw. mit 2 Urnen 20 % Wahlbeteiligung hat.

AnnikaSchrumpf spricht sich dafür aus, dass alle Wahlen der Uni Ulm gleichzeitig stattfinden.

Weiterhin wird berichtet, dass die Uni Hohenheim weite Strecken zwischen Bushaltestelle und Uni aufweist, es dort aber Aktionen von den Fachschaften für Transport der Studenten gab. Dies soll als Ansporn für Ulms Fachschaften dienen, sich mehr Aktionen zu überlegen.

Es lässt sich auch berichten, dass Ulms Plakate beim Seminar gut bei anderen Unis/Studenten ankamen.

Zu anderen Unis und ihren Methoden wird erwähnt, dass die eine Fachschaft der Uni Hohenheim Studenten nicht ohne "Ich habe gewählt"-Pin aus der Uni ließ.

AnnikaSchrumpf äußert ihre Überlegung zu einer zusätzlichen Urne am Michelsberg, aber dies sei wahrscheinlich sinnlos, da die Wahlbeteiligung der Mediziner sowieso hoch ist und die Urnenzahl nicht proportional zur Beteiligung verläuft, wie man am Beispiel Kölns sieht.

Sie empfiehlt zudem, dass Fachschaften den Sinn von akademischen Gremien erklären sollten.

Es wird angemerkt, dass die Wahl länger in Erinnerung bleibt als sämtliche Arbeit der StuVe, weshalb die Wahl nicht am Semesterende bzw. während der Klausurenphase veranstaltet werden sollte, sondern zu Beginn.

FlorianDaikler schlägt Geschenke für Wählende vor, da dies besser ankommt als externe Unternehmen, die die Wahl organisieren.

AnnikaSchrumpf entgegnet, dass das nicht geht, da es nicht erlaubt ist Geschenke direkt am Wahlstand zu verteilen.

GeorgSiebenlist schlägt eine Wahlafterparty vor.

Dazu könnte die Uni miteinspringen oder Sponsoring betreiben.

Von SimonDiepold wird ein Stempelsystem vorgeschlagen, um Wählende auf einer Party Eintritt zu geben.

AnnikaSchrumpf will die Fachschaften dazu motivieren, sich hierzu etwas einfallen zu lassen.

MarieKarras schlägt eine Funveranstaltung mit lustigen Spielen zwischen den Hörsälen vor, da die Wahl cooler werden muss.

SvenFauth würde gerne zu realistischen Vorschlägen zurückkehren.

AnnikaSchrumpf betont erneut die Bedeutung der Fachschaften hierbei und wirft ein, dass auch das Kulturreferat etwas veranstalten könnte.

Das Thema wird zu StuVe-Promoting gewechselt.

Dazu wird berichtet, dass die Uni Hohenheim eine Scheune in ein Café umgebaut und eine andere Uni Wasserspender mit StuVe Logo aufgestellt hat.

FlorianDaikler und AnnikaSchrumpf finden die Wasserspender jedoch zu kompliziert und teuer.

VictoriaWohlend wirft ein, dass von einer Studentenvertretung auch einmal ein Ischgl Ausflug organisiert wurde.

Weitere Aktionen und Ideen von anderen Unis werden genannt. Darunter ein Notschlafheim für Studenten ohne Wohnung, eine Straßensperre für Umweltschutz und ein Jahreskalender mit Erklärungen, wichtigen Partys und Terminen voreingetragen. Zudem hat Freiburg einen Partyraum zum Mieten.

AnnikaSchrumpf findet den Partyraum allerdings nicht sinnvoll, da dabei viel kaputt gehen kann.

MarieKarras berichtet von einem Uni-Laden, der gebrauchte Bücher und Schreibwaren verkauft und von einem Studienwerk geleitet wird. Dies wäre eine Idee für Ulm mit viel Werbung, z.B. beim Uni Nord Kaffeewürfel, da es viel Werbepotential für StuVe bieten würde.

AnnikaSchrumpf will dafür niemanden einstellen, da die Fachschaften gemeinsam genug Kapazitäten dafür hätten.

Das stößt auf Widerspruch vom FSR.

VictoriaWohlend erwähnt, dass Simona auf 80h im Monat aufstocken möchte, es wären damit mehr Büroöffnungszeiten möglich oder Verkauf in einem derartigen Laden auch sinnvoll.

AnnikaSchrumpf wäre für Simona, aber nicht für eine extra neu angelegte Stelle.

Berichte

Senat

AnnikaSchrumpf berichtet, dass die Immatrikulationssatzung geändert und Uni Assist aus der Satzung gestrichen wurde.

FSR

Es wird berichtet, dass die Sitzung nicht beschlussfähig war und AnnikaSchrumpfs TOP zum Seminar von studentischem Wahlverhalten dort ebenfalls besprochen wurde.

StEx

Daniel Uhrmann berichtet zu mehreren Themen innerhalb seiner Ressorts.

Zu dem Ressort Fahrradwerkstatt wird berichtet, dass die Weihnachtsfeier sehr gut ankam, daher soll es so etwas öfter geben (Lange Nacht des Schraubens, Sommerfest o.ä.). Zudem

funktioniert die Aktion Fahrräder aus den Wohnheimen sehr gut.

Zu dem Ressort Sozial & Bafög wird berichtet, dass man sehr motiviert ist und man folgende Dinge umsetzen möchte: Stand im Forum, Vortrag über Stipendien, Flyer neugestalten, Kooperation mit IO

Zu dem Ressort Mobilität wird berichtet, dass es einen Linienersatzplan für Linie 3 und 5 geben soll, da diese immer überfüllt sind. In bestimmten Gebieten ist die Nutzung von Alternativen möglich (Linien 6, 13, 15, 45 und 48). Zudem wurde über die Semesterticketverhandlungen informiert.

Zu der Geschäftsstelle wurde berichtet, dass man hier eventuell aufstocken will.

Es wurde zur Langen Nacht der aufgeschobenen Hausarbeiten informiert. Im Gegensatz zu den letzten Jahren wird sich die StuVe auf Grund fehlender Manpower dieses Jahr nicht mit einem Vitaminstand beteiligen. Der Stand wurde in den letzten Jahren kaum angenommen.

Zum StEx-Personalwandel wurde berichtet, dass mit PatrickSchlegel und TobiasDuglosch nun der Financer und der Vorsitzende wegfallen. Service & Beratung, Kultur & Bildung ist von der Belastung gering. Deshalb ergab sich die Idee, dass VictoriaWohlend sich für den Vorsitz bewirbt, DanielUhrmann der neue Financer wird und es anstelle von 7 nur noch 6 StExler gibt, wobei diese Idee nur ein Gedankenexperiment darstellt. Jedoch würde es Gehalt einsparen, während die Arbeit immer noch aufteilbar ist. Diese Umstellung würde allerdings auch Arbeit mit sich bringen (z.B. AK Satzung).

VictoriaWohlend berichtet von der Berufungskommission sowie dem LAK.

Hierbei wird eine Kooperation mit Grünen vorgeschlagen, z.B. eine Einladung ins Café Einstein mit einer Diskussion zu den Studiengebühren.

Das StuPa wurde darüber informiert, dass es im Sommersemester einen Stand machen kann, es muss sich aber dazu melden. Eine Mail zum Uniforum kommt noch.

Zudem sucht die StEx Begleitung für den Empfang bei der 50 Jahrfeier der Universität (am Mittag, nicht der kostenpflichtige Teil).

VictoriaWohlend wünscht sich hin und wieder eine neue Pressemitteilung (z.B. zu Richtlinien für QSM-Mittel) und mehr Öffentlichkeitsarbeit (z.B. im Hinblick auf Finanzplan). Mehr Transparenz und mehr Aktionen, wie z.B. die Bettlakenaktion wären schön.

Zur Homepage wird berichtet, dass man daran arbeitet, auch an der Einarbeitung, es wird aber dauern bis sie fertig ist. Sobald sie fertig ist, stellen Zusatzinhalte kein Problem dar und können diskutiert werden.

Sonstiges

AnnikaSchrumpf bittet um Verschiebung der Sitzung auf den 15.02.17

Nach Widerspruch bleibt der Termin aber beim 8.2.17

SvenFauth schließt die Sitzung um 19:46Uhr.

StuPa/Protokolle/2016-2017/2017-01-25 (zuletzt geändert am 2017-02-24 14:58:15 durch AnnikaSchrumpf)